

MEDIENENTWICKLUNGSPLAN



Realschule am
Europakanal

sozial • bewegt • innovativ

Realschule am Europakanal
Staatliche Realschule Erlangen II



Verfasser und Ansprechpartner:

Herr Johannes Offinger,
Herr Frank Lohrke,
Frau Larissa Müller

Kontakt:

Realschule am Europakanal
Schallershofer Straße 18
91056 Erlangen

Tel.: 09131 41480
Fax: 09131 49415

Internet: <http://www.real-euro.de>
E-Mail: sekretariat@real-euro.de

Inhaltsverzeichnis

1	Beschreibung der schulischen Ausgangssituation – Wo stehen wir?.	2
1.1	Standort der Schule	2
1.2	Schülerschaft und Personalstruktur	2
1.3	Besonderheiten der Schule	2
1.4	Zusammenfassung der Bestandsaufnahme	3
2	Qualitätsziele – Wo wollen wir hin?	5
2.1	Qualitative (didaktisch, methodisch) und quantitative Verbesserung des Medienangebots sowie der Medienausstattung der Schule.....	5
2.2	Förderung der digitalen Medienkompetenz der Lehrkräfte und des Medieneinsatzes im Unterricht	5
2.3	Förderung des kompetenten, mündigen und verantwortungsvollen Medienumgangs der Schüler und die Einbeziehung der Eltern in das Medienkonzept der Realschule.....	6
3	Maßnahmen – Wie wollen wir unsere Ziele erreichen?	7
3.1	Auf- und Ausbau eines digitalen Informations- und Materialpools (edu-blog, Schulwiki)	7
3.2	Erweiterung und nachhaltige Etablierung der Anzahl an iPad-Klassen	8
3.3	Erstellung eines Medien- und Methodencurriculum	9
3.4	Erstellung eines Konzepts zur schulinternen Lehrerfortbildung	10
3.5	Die technischen Voraussetzungen für die Mediennutzung werden ausgebaut	11
4	Resümee und Ausblick	12
Anlagen		13
	Anlage A: Medien- und Methodencurriculum.....	13
	Anlage B: SchiLf-Konzept	20
	Anlage C: Multiplikatorenkonzept	23

1 Beschreibung der schulischen Ausgangssituation – Wo stehen wir?

1.1 Standort der Schule

Die Realschule am Europakanal liegt in einem Schulzentrum (mit Grundschule, Mittelschule und Gymnasium) in einem Wohngebiet in Kanalnähe. Im Nordwesten begrenzen Baumgruppen und dahinter Wohnhäuser das Schulgelände. In der Nähe befinden sich Sportplätze, ein Weiher sowie weitläufige Wiesen- und Waldflächen.

Das Haupteinzugsgebiet ist der Großraum Erlangen, etwa 30 % der Schüler kommen aus dem Landkreis Erlangen-Höchstadt, Erlangen-West und Büchenbach sowie aus Fürth.

Als relativ große Universitätsstadt ist Erlangen Standort mehrerer Forschungseinrichtungen und vieler Betriebe aus verschiedenen Branchen, u. a. der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg und der Firma Siemens.

Das „Schulzentrum Erlangen West“ ist gut mit dem ÖPNV zu erreichen. Parkraum steht begrenzt zu Verfügung.

Schulaufwandsträger ist die Stadt Erlangen.

Die Schule unterhält zahlreiche Kooperationspartner (Universität Erlangen-Nürnberg – u. a. Fachbereiche Sport, Chemie, FOS, Berufsförderungszentrum,...)

1.2 Schülerschaft und Personalstruktur

- 902 Schüler: 487 männlich; 415 weiblich
- Gesamt: 32 Klassen

Jahrgangsstufe	5	6	7	8	9	10
Anzahl an Klassen	5	5	6	5	6	5

- Ausbildungsrichtungen:
 - Wahlpflichtfächergruppe I
 - Wahlpflichtfächergruppe II
 - Wahlpflichtfächergruppe IIIa Französisch
 - Wahlpflichtfächergruppe IIIb Werken
- 71 Lehrkräfte
 - 4 Studienreferendare im Einsatz
 - 12 Studienreferendare im Seminarbetrieb
- 1 Sozialpädagoge
- 3 Verwaltungsangestellte
- 1 Hausverwaltungsangestellter

1.3 Besonderheiten der Schule

Die Schule besitzt eine Schulverfassung, die auf den Grundsätzen „bewegt“, „innovativ“ und „sozial“ aufgebaut ist. Alle Schüler, Eltern, Lehrer und andere Mitarbeiter dieser Schule verpflichten sich diesem Grundsatz.

Die Realschule am Europakanal gehört zu den Preisträgern des Deutschen Schulpreises 2010 und nimmt an der Initiative "Schule gegen Rassismus" und „Schule ohne Gewalt" teil.

Sie ist ebenfalls erster Preisträger des Schulinnovationspreises i.s.i. 2006 und zweiter Preisträger im Jahre 2003.

Seit dem Schuljahr 2011/2012 bietet die Schule ab der 7. Jahrgangsstufe iPad-Klassen als ein Pilotprojekt in der bayerischen Regelschullandschaft an. Alle Schüler in diesen Klassen besitzen ein eigenes iPad, das sie nicht nur im Unterricht vielfältig einsetzen können, sondern das sie auch zuhause beim Lernen begleitend unterstützt. Zur Zeit führt die Schule eine iPad-Klasse in der 7. Jahrgangsstufe, zwei iPad-Klassen in der 8. Jahrgangsstufe, drei iPad-Klassen in der 9. Jahrgangsstufe und zwei iPad-Klassen in der 10. Jahrgangsstufe. Insgesamt befinden sich ca. 240 Schüler in den iPad-Klassen.

Des Weiteren können zur Arbeit in einer Klasse ohne eigene iPads insgesamt neun schuleigene iPads entliehen werden.

Die Schule bietet seit dem Schuljahr 2009/2010 in der fünften und sechsten Jahrgangsstufe zwei Profilklassen „Forschen und Technik“, eine „Bläserklasse“, zwei Ganztagsklassen mit Schwerpunkt Sport und zwei Ganztagsklassen mit Schwerpunkt Kunsterziehung an. Zudem wird eine hohe Anzahl an Wahlfächern offeriert: Ringen, Mountainbiking, ...

Im aktuellen Schuljahr hat die Realschule am Europakanal zum ersten Mal das Unterrichtsfach „Projektunterricht“ in den 5. Jahrgangsstufen im Regelunterricht verankert. Die Schüler arbeiten einmal in der Woche in einem vierstündigen Block an einem fächerübergreifenden Projekt. Ohne Notendruck und Vorgaben erschaffen die Schüler ein Produkt ihrer Wahl zu einem vorgegebenen Thema. Im Laufe eines Schuljahres werden drei Projekte durchgeführt. Am Ende jeden Projektes folgt eine Präsentation des Ergebnisses vor Eltern, Schülern und Lehrern. Die „Projektlehrer“ stehen als Lernbegleiter und Berater im Projektunterricht zur Verfügung.

Die Realschule am Europakanal ist sowohl offene als auch gebundene Ganztagschule. Die offene Ganztagschule wird extern betreut.

Die Realschule ist Seminarschule für die Fächer Deutsch, Englisch, Erdkunde, Französisch, Geschichte und Kunst.

Im Rahmen der Modus21-Maßnahmen wurden folgende strukturelle Änderungen vorgenommen:

- Die Schule unterrichtet nach dem „Doppelstunden- und Fachraumprinzip“. Ausnahme hiervon stellen die vier gebundenen Ganztagesklassen dar, die ihre „eigenen“ Klassenräume, in deren Gestaltung sich der Schwerpunkt der Profilklassen widerspiegelt, besitzen.
- Der Gongschlag zwischen erster und zweiter, dritter und vierter, sowie fünfter und sechster Stunde wurde abgeschafft.
- Es werden „Kurzarbeiten“ als Ersatz von Schulaufgaben und Stegreifaufgaben in den Fächern Englisch und Französisch durchgeführt.
- Im Fach Deutsch werden Debattenschulaufgaben gehalten sowie Projektschulaufgaben geschrieben.
- Im Wahlfach „Mediatoren“ werden die Schüler zu Streitschlichtern ausgebildet.
- Im Projekt „ZAK“ (Zusätzliche Aufsichtskraft) führen Schüler der höheren Jahrgangsstufen Aufsicht während der Pausen in Teilen des Schulgebäudes.
- Die Kinder haben die Möglichkeit, sich an der Schule zu Medienscouts ausbilden zu lassen.

Die Fächer Geschichte und Kunst werden teilweise bilingual unterrichtet.

Wöchentlich finden eine Klassenleiterstunde und eine Lehrerkonferenz statt.

1.4 Zusammenfassung der Bestandsaufnahme

Lernen mit und über Medien im Unterricht

Die Erhebung im Kollegium hat gezeigt, dass eine große Bandbreite von Medien im Unterricht zum Einsatz kommt. Digitale Materialpools in Form eines öffentlichen Blogs und eines passwortgeschützten, schulinternen Wikis sind für die verschiedenen Bereiche des Schullebens (Fächer, Verwaltung, Informationsbeschaffung, ...) vorhanden und werden kontinuierlich erweitert und überarbeitet.

Medienentwicklungsplan Realschule am Europakanal

Für die Schüler werden von mehreren Fachschaften digitale Materialien zum selbstgesteuerten Lernen und Arbeiten auf dem schulinternen Blog zur Verfügung gestellt. Durch die Nutzung der iPads können die Schüler ihre Medienkompetenz weiter ausbauen und die Möglichkeiten der digitalen Lernumgebungen nutzen.

Ebenso wird durch oben genannte Maßnahmen der Austausch im Kollegium (Material, Methoden, ...) intensiviert.

Fortbildungsbedarf der Lehrkräfte

Fortbildungsbedarf äußern die Kollegen im Bereich des Arbeitens mit dem iPad sowie dem edu-blog und dem digitalen Elterninformationssystem „ClaXss“. Des Weiteren werden Informationen zum Urheberrecht, dem Datenschutz und zur Internetsicherheit gewünscht.

Medienausstattung und Organisation

- Insgesamt 10 Activboards in den Fachräumen mit Apple TV und teilweise Dokumentenkameras
- Flächendeckendes WLAN in allen Räumen
- Accesspoints
- 3 IT-Fachräume
- 6 Lehrerarbeitsplätze mit PCs, Drucker und Internet
- 2 Lehrerarbeitsplätze mit PCs, Drucker und Internet (Ruheraum)
- 3 Kopiergeräte
- 8 mobile Beamer
- 9 iPads
- 12 Notebooks
- mobile Fernseh-, Video- und DVD-Stationen
- Open-xchange und ClaXss als Kommunikationsplattformen innerhalb und außerhalb der Schule
- Vertretungsplan für Schüler und Lehrer über die Schulhomepage

2 Qualitätsziele – Wo wollen wir hin?

2.1 Qualitative (didaktisch, methodisch) und quantitative Verbesserung des Medienangebots sowie der Medienausstattung der Schule.

Zielbeschreibung – Teilziele

- Die Ausstattung der Schule mit flächendeckendem WLAN fördert die Effizienz der Arbeitsorganisation und sichert die Abstimmung der kollegialen Arbeit.
- Der Ausbau und die Weiterentwicklung von Lernplattformen wirken sich positiv auf den Lernerfolg aus und unterstützen das selbstgesteuerte Lernen der Schüler.
- Alle verfügbaren Schulbücher werden digital mittels der App „Digitale Schulbücher“ zur Verfügung gestellt. Dies sichert die individuelle Unterstützung, erleichtert die Arbeit in den iPad-Klassen und fördert die Lernmotivation der Schüler.
- Die Ausstattung der Unterrichtsräume mit Activboards bewirkt Offenheit für Veränderungen im Kollegium und fördert die Lernmotivation der Schüler.

Überprüfung der Zielerreichung

- Die Teamleiter der RfM sind während ganzen Schuljahres im Austausch mit dem Schulleiter und dem Medienwart und holen sich fortwährend Feedback aus dem Kollegium ein.
- In jedem Klassenzimmer bzw. Fachraum der Realschule am Europakanal ist bis zum Jahr 2020 ein Activboard vorhanden. Der jährliche Zuwachs an Activeboards wird durch den Schulleiter sichergestellt.
- Die Kennwörter für die digitalen Schulbücher werden in jedem Schuljahr neu vergeben. Alle Schüler der iPad-Klassen holen sich am Anfang eines jeden Schuljahres ihre Kennwörter bei der zuständigen Lehrkraft ab.
- Eine 80%ige Performance der Internetleitung durch die ganze Schulfamilie ist als Standard-Wert festgelegt und wird durch den Schulleiter überprüft.
- 65% der Lehrkräfte nutzten den Blog der Realschule am Europakanal für unterrichtliche Zwecke
- 10% der Lehrkräfte stellen ihren Schülern einen Kurs in der Mebis-Lernplattform zur Verfügung

2.2 Förderung der digitalen Medienkompetenz der Lehrkräfte und des Medieneinsatzes im Unterricht.

Zielbeschreibung – Teilziele

- Die Verbesserung der fachinternen Zusammenarbeit und des Materialaustauschs fördert die Abstimmung der kollegialen Arbeit und systematisiert die Qualitätsentwicklung.
- Ein breitgefächertes Angebot an Fortbildungen und Tutorials fördert die fachlichen sowie überfachlichen Medienkompetenzen der Lehrkräfte.

Überprüfung der Zielerreichung

- 90 % der Module des MMCs stehen für alle Kollegen auf dem Schulwiki, nach Fachschaften sortiert, als Datendownload zur Verfügung.

- Die Teamleiter der RfM bieten pro Schuljahr mindestens 10 schulinterne Fortbildungen zu verschiedenen Themen an. Das Kollegium hat jederzeit die Möglichkeit, Wünsche für bestimmte Themen an das RfM-Team zu stellen.
- 50 % des Kollegiums nimmt pro Schuljahr an zwei schulinternen Fortbildungen teil. Das RfM-Team führt bei jeder Fortbildung eine Anwesenheitsliste.
- Für die Anwesenheit an drei schulinternen Fortbildungen bekommt jede Lehrkraft einen Fortbildungstag anerkannt.
- Es werden mindestens 10 Mebiskurse an der Realschule angelegt.
- Das Kompetenzportfolio im Klassentagebuch liegt vollständig ausgefüllt in allen Klassentagebüchern am Ende des Schuljahres vor.

2.3 Förderung des kompetenten, mündigen und verantwortungsvollen Medienumgangs der Schüler und die Einbeziehung der Eltern in das Medienkonzept der Realschule.

Zielbeschreibung – Teilziele

- Eltern und Schüler sollen die rechtlichen Grundlagen für den Medienumgang kennen. Dadurch wird die Identifikation mit der Schule gefördert und die Mitwirkung aller Beteiligten intensiviert.
- Der verantwortungsvolle Umgang mit Medien ist für Schüler selbstverständlich und fördert deren fächerübergreifende Kompetenzen.
- Die Schüler erweitern ihre Kompetenzen bezüglich der Recherche und der Präsentation, was den Lernerfolg sichert und selbstgesteuertes Lernen unterstützt.
- Die Einbindung der Eltern in die technische Nutzung und den Umgang mit dem iPad sichert die Zufriedenheit mit der Arbeit in der Schule.

Überprüfung der Zielerreichung

- Jedes Schuljahr wird ein Elterninfoabend für die neuen iPad-Klassen angeboten. Alle Eltern, die ihr Kind für eine iPad-Klasse angemeldet haben, sind anwesend.
- Alle Schüler der 7. Klassen, welche eine iPad-Klassen besuchen, erhalten am Anfang des Schuljahres eine Einführung zur iPad-Nutzung in der Schule.
- Jedes Schuljahr wird ein Wahlkurs „Medienkompetenz mit dem iPad“ angeboten. Mindestens 7 Schüler nehmen an diesem Kurs teil.
- Mindestens ein Modul des Medienführerscheins wird in allen 7. Klassen im Rahmen des IT-Unterrichts im Schuljahr durchgeführt.
- Am Ende des Schuljahres finden für alle iPad-Klassen Projekttag zur Medienkompetenz statt.
- Min. 10 Schüler lassen sich im Rahmen des Wahlkurses zu Medienscouts ausbilden.
- Mindestens 5 Klassen haben an einem Mebiskurs teilgenommen.

3 Maßnahmen – Wie wollen wir unsere Ziele erreichen?

3.1 Auf- und Ausbau eines digitalen Informations- und Materialpools (edu-blog, Schulwiki).

Angestrebte Qualitätsziele

Qualitative (didaktisch, methodisch) und quantitative Verbesserung des Medienangebots sowie der Medienausstattung der Schule. (vgl. 2.1).

Förderung der digitalen Medienkompetenz der Lehrkräfte und des Medieneinsatzes im Unterricht (vgl. 2.2).

Kurzbeschreibung

- Erstellung eines umfangreichen digitalen Materialpools (Aufgaben, Aufgabenstellungen, Texte, Videos, Tutorials, etc.) der Fachschaften Deutsch, Mathematik, Englisch, Geschichte, Biologie, Chemie und Physik für die Schüler
- Systematischer Ausbau des digitalen Materialpools für das Kollegium
- Auf- und Ausbau einer digitalen Informationsplattform für Schüler, Lehrer und Eltern

Stand der Umsetzung und Erfahrungswerte

An unserer Realschule wurde ein Blog eingeführt, der für Schüler, Eltern und Lehrer überall und zu jeder Zeit frei zugänglich ist. Lehrkräfte stellen Arbeitsaufträge, Arbeitsblätter, Bilder, Links, Tutorials, usw. zur Verfügung, auf welche die Schüler zuhause oder im Unterricht zugreifen können.

In der Zukunft soll dieser Blog weiter ausgebaut, reflektiert und evaluiert sowie den neuen Anforderungen entsprechend überarbeitet werden.

Darüber hinaus wurde an der Realschule am Europakanal ein passwortgeschütztes Schulwiki eingerichtet, das als zusätzlicher strukturierter Materialpool und als Informationsquelle für Lehrer dient. Diese digitale Plattform bietet den Lehrkräften die Möglichkeit, Unterrichtsmaterial zur Verfügung zu stellen und auszutauschen. Darüber hinaus beinhaltet das Wiki die Möglichkeit, Regeln, Vereinbarungen, Termine und Absprachen des Schulalltags kollaborativ zu dokumentieren und jederzeit sowie überall abzurufen. So ist es neuen Kollegen rasch möglich, einen Überblick über die Gegebenheiten an der neuen Schule zu erhalten und die zuständigen Ansprechpartner zu erfahren.

Durch zahlreiche Fortbildungen zum Blog und zum Schulwiki konnte das Kollegium rasch vom Mehrwert der digitalen Plattformen überzeugt werden.

3.2 Erweiterung und nachhaltige Etablierung der Anzahl an iPad-Klassen

Angestrebte Qualitätsziele

Förderung des kompetenten, mündigen und verantwortungsvollen Medienumgangs der Schüler und die Einbeziehung der Eltern in das Medienkonzept der Realschule (vgl. 2.3). Qualitative (didaktisch, methodisch) und quantitative Verbesserung des Medienangebots sowie der Medienausstattung der Schule. (vgl. 2.1).

Kurzbeschreibung

- Etablierung von min. zwei iPad-Klassen pro Jahrgangsstufe ab der 7. Klasse.
- Erweiterung der Anzahl an iPad-Klassen pro Schuljahr durch mindestens zwei neue iPad-Eingangsklassen in der 7. Jahrgangsstufe
- Die Hälfte des Kollegiums ist iPad-Lehrer und unterrichtet somit in iPad-Klassen
- Ausstattung aller vorhandenen und zukünftig angeschafften Activboards mit AppleTVs.

Stand der Umsetzung und Erfahrungswerte

Zum Schuljahr 2014/15 gibt es an der Realschule am Europakanal eine iPad-Klasse in der 7. Jahrgangsstufe, zwei iPad-Klassen in der 8. Jahrgangsstufe, drei iPad-Klassen in der 9. Jahrgangsstufe und zwei iPad-Klassen in der 10. Jahrgangsstufe.

In allen Fachschaften sind Lehrkräfte bereit, in einer iPad-Klasse zu unterrichten. Ein Viertel des Kollegiums hat sich auch privat ein eigenes iPad angeschafft, so dass sie es für unterrichtliche und schulische Zwecke nutzen können.

Alle iPads, die in der Schule von Lehrern als auch von Schülern genutzt werden, sind in das Schulnetzwerk eingebunden und können auf WLAN im gesamten Schulgebäude zugreifen.

Die Schule gibt für die Schüler der iPad-Klassen eine Empfehlung an Apps, welche die Schüler für den Unterricht brauchen und welche auf dem iPad vorhanden sein sollen. Mithilfe der Apps können die iPad-Schüler in allen Fächern Präsentationen erstellen, digitale Hefte führen, geometrische Probleme lösen und alle sonstigen Aufgaben fächerübergreifend bewältigen. Darüber hinaus nutzen Schüler fächerspezifische Apps im Unterricht, welche die Fachlehrkraft empfiehlt.

Im besonderen Maße nutzen alle iPad-Klassen den edu-Blog der Realschule sowohl für den Unterricht als auch für häusliche Vorbereitung auf den Unterricht. Die Lehrer laden hierzu verschiedene Arbeitsaufträge für das jeweilige Fach auf den Blog.

Außerdem sind zwei iPad-Klassen in einen Mebis-Kurs auf der Lernplattform eingeschrieben. Somit kann das gesamte Repertoire von Mebis auch direkt im Unterricht von jedem Schüler genutzt werden.

3.3 Erstellung eines Medien- und Methodencurriculum

Angestrebte Qualitätsziele

Förderung des kompetenten, mündigen und verantwortungsvollen Medienumgangs der Schüler und die Einbeziehung der Eltern in das Medienkonzept der Realschule (vgl. 2.3). Förderung der digitalen Medienkompetenz der Lehrkräfte und des Medieneinsatzes im Unterricht (vgl.2.2).

Kurzbeschreibung

- Sammlung und Erstellung von Unterrichtsmodulen zur Förderung der Medien- und Methodenkompetenz.
- Die Module orientieren sich inhaltlich stets am Lehrplan und werden verschiedenen Fächern zugeordnet.
- Es werden alle Kompetenzbereiche (vgl. Raster Medienkompetenz im RfM-Leitfaden) abgedeckt.
- Die Durchführung der Module ist für alle Lehrkräfte verbindlich und wird dokumentiert.
- Die notwendigen Materialien werden von den Fachschaften erstellt und gesammelt.

Stand der Umsetzung und Erfahrungswerte

An zwei pädagogischen Tagen wurden Workshops zum Thema MMC angeboten, außerdem hat sich hier das Team Medienreferenzschule gebildet. In den Workshops wurden die Ansprechpartner für das RfM-Team innerhalb der Fachschaften gefunden, die in ihren Fachschaften das Raster des MMC ausgefüllt und die Vorschläge an das RfM-Team weitergeleitet haben. Die Kollegen des Teams haben die Modulvorschläge aus den Fachschaften gesammelt und in das Medien- und Methodencurriculum implementiert.

Positiv hervorgehoben werden muss, dass die Fachschaften viele Informationen geliefert und konstruktiv gearbeitet haben. Die Umsetzung und Ausarbeitung der konkreten Unterrichtsmodule hat zum Teil schon stattgefunden und findet im Moment noch in den Fachschaften statt. Die fertigen Module werden dann mit ausführlichem Verlauf den Lehrkräften zur Verfügung gestellt. Die Durchführung der Module des MMC soll ab dem Schuljahr 2015/16 im Klassentagebuch dokumentiert werden.

3.4 Erstellung eines Konzepts zur schulinternen Lehrerfortbildung

Angestrebte Qualitätsziele

Förderung der digitalen Medienkompetenz der Lehrkräfte und des Medieneinsatzes im Unterricht (vgl. 2.2)

Förderung des kompetenten, mündigen und verantwortungsvollen Medienumgangs der Schüler und die Einbeziehung der Eltern in das Medienkonzept der Realschule (vgl. 2.3)

Kurzbeschreibung

- Es werden verschiedene SchiLf-Module entwickelt. Die Module dauern höchstens 60 Minuten und werden mehrfach angeboten
 - SchiLf-Modul I: Arbeiten mit dem edu-blog
 - SchiLf-Modul II : Einführung in das interaktive Whiteboard
 - SchiLf-Modul III: Behebung einfacher Computerprobleme
 - SchiLf-Modul IV: Richtig gut präsentieren
 - SchiLf-Modul V: mebis
 - SchiLf-Modul VI: Arbeit mit dem Elternkommunikationssystem ClaXss
 - SchiLf-Modul VII: Information und Austausch über das Schulwiki
 - SchiLf-Modul VIII: Arbeit mit PowerPoint
 - SchiLf-Modul IX: Cybermobbing
 - SchiLf-Modul X : Apps im Unterricht
 - SchiLf-Modul XI: Das Lernbüro
 - SchiLf-Modul XII: Projektunterricht

Stand der Umsetzung und Erfahrungswerte

Die interne Evaluation zum Fortbildungsbedarf der Lehrer hat ergeben, dass der Bedarf und auch die Motivation für schulinterne Lehrerfortbildungen, die Thematiken der Medienbildung betreffen, groß sind. Daher erstellte das RfM-Team zahlreiche Fortbildungen aus den unterschiedlichsten Bereichen der Medienbildung.

Einmal pro Woche findet eine SchiLf statt, die Kollegen können sich zu dieser vorher per Aushang anmelden. In regelmäßigen Abständen werden die SchiLf-Module wiederholt, so dass gewährleistet ist, dass jede Lehrkraft an der Fortbildung ihres Interesses teilnehmen kann.

Eine weitere Motivation für das Kollegium an den Fortbildungen teilzunehmen, ist, dass die schulinternen Fortbildungen in Absprache mit der Schulleitung als Fortbildungen anerkannt werden.

Das SchiLf-Konzept soll auch weiterhin individuell überarbeitet werden, um die aktuellen Bedürfnisse zu befriedigen und auf neue Herausforderungen eingehen zu können. Außerdem ist es zur vertiefenden Auseinandersetzungen in den verschiedenen Teilbereichen geplant, qualifizierte Referenten (schulinterne und -externe) zu finden. Dadurch wird die Professionalität des Umgangs mit neuen Medien und den damit verbundenen Teilbereichen gewährleistet.

3.5 Die technischen Voraussetzungen für die Mediennutzung werden ausgebaut

Angestrebte Qualitätsziele

Qualitative (didaktisch, methodisch) und quantitative Verbesserung des Medienangebots sowie der Medienausstattung der Schule. (vgl. 2.1).

Förderung der digitalen Medienkompetenz der Lehrkräfte und des Medieneinsatzes im Unterricht (vgl. 2.2)

Kurzbeschreibung

- Die Accesspoints werden durch 20 professionelle, leistungsstärkere Modelle ersetzt, die zudem eine „Mobile-Device-Management-Lösung“ beinhalten und zentral administriert werden können.
- Jedes Mitglied der Schulfamilie kann das Netzwerk der Schule problemlos mit eigenen digitalen Medien nutzen, so dass alle sicherheitsrelevanten Richtlinien eingehalten werden („Bring-Your-Own-Device-Strategie“).
- Bis Ende des Schuljahres 2017/18 wird jedes Klassenzimmer mit einem Activboard und einer Dokumentenkamera ausgestattet sein.

Stand der Umsetzung und Erfahrungswerte

Im Schuljahr 2014/2015 entstanden parallel zum Bau der Mensa zwei neue Klassenzimmer, welche mit Activboard, Dokumentenkamera und AppleTV ausgestattet sind. Darüber hinaus wurden drei weitere Klassenräumen mit den oben genannten digitalen Medien ausgestattet. Eine Vollausrüstung der Schule mit interaktiven Whiteboards, Dokumentenkameras und AppleTVs ist bis Ende des Schuljahres 2017/18 geplant.

Bis zum Ende des Kalenderjahres 2014 wurden alle Accesspoints der Schule durch 20 professionelle, leistungsstarke und zentral administrierbare Accesspoints ausgetauscht, die zudem eine „Mobile-Device-Management-Funktion“ beinhalten und es parallel erlauben, Netzwerksicherheitsfunktionen und „Traffic-Shaping“ pro Client einzustellen.

Parallel zu den neuen Accesspoints wird die Schule bis zum Ende des Schuljahres 2014/15 eine vollständige Neuvernetzung erhalten.

4 Resümee und Ausblick

Bei den ersten Umfragen zur Selbstevaluation stellte sich heraus, dass innerhalb des Kollegiums die Bereitschaft mit der Auseinandersetzung zum Thema neue Medien sehr hoch ist. Auch besteht ein großes Interesse darin, die mediale Ausstattung der Schule zu erweitern und sich sowohl mit der neuen Technik als auch mit der kritischen Reflexion und Anwendung digitaler Medien auseinanderzusetzen.

Die Hauptaufgabe des RfM-Teams bestand also vor allem darin, die bereits bestehenden Aktivitäten zu sammeln und zu strukturieren. Auffallend dabei war, wie groß die Vielfalt der bereits bestehenden Aktivitäten der Fachschaften ist. Erst durch die Dokumentation im Rahmen des Medien- und Methodencurriculums gelangten diese in den Fokus des Kollegiums.

Um sowohl Schüler als auch Lehrer auf eine sich zunehmend verändernden Mediengesellschaft vorzubereiten, sieht die Realschule am Europakanal sich verpflichtet, alle Mitglieder der Schulfamilie auf dem bereits eingeschlagenen Weg zu begleiten und mit dem Medienentwicklungsplan ihren Teil zum Gelingen der o.g. Herausforderung beizutragen.

Wir glauben, dass multimedial angereichertes authentisches Unterrichtsmaterial gepaart mit neuen digitalen Unterrichtsmethoden die Aufmerksamkeit bei Schülern stark steigern kann. Die Schüler sollen die neuen digitalen Möglichkeiten als Mind Amplifier verstehen und es soll **allen** Schülern die Möglichkeit gegeben werden, diese auch im Unterricht nutzen zu können. Dazu wollen wir in den nächsten Jahren diesen Medienentwicklungsplan immer wieder anpassen und ergänzen.

Anlagen

Anlage A: Medien- und Methodencurriculum

Kompe- tenzbereich	Jahrgangsstufe 5	Jahrgangsstufe 6	Jahrgangsstufe 7	Jahrgangsstufe 8	Jahrgangsstufe 9	Jahrgangsstufe 10
Information und Wissen	<p>Rel/Eth.: Ein gutes Miteinander gestalten.</p> <p>D 5.5: Recherche in der Schulbibliothek</p> <p>Ek: Auswertung physischer Karten (Legende, Maßstabsleiste, Maßstabsrechnen); Erstellung einfacher Karten; Auswertung eines Schrägluftbildes;</p> <p>Fächerübergreifend: Projekt als Unterrichtsfach</p>	<p>G: gelenkte Internetrecherche: „Germanen“ kritisch bewerten</p> <p>E: Nutzung von Wörterbüchern</p> <p>D: Suchen, Finden und Bewerten von Informationsquellen</p> <p>Medienführerschein Googelnde Wikipedianer - Informationen im Netz suchen, finden und bewerten</p> <p>Ek 6.1 Ek: Auswertung thematischer Karten; Auswertung eines Senkrechtluftbildes; Anfertigung und Auswertung eines Klimadiagrammes;</p>	<p>BwR & Ek 7.1 & IT Modul A4 Informationen beschaffen und auswerten.</p> <p>Medienführerschein Zeit für die Zeitung: Wissen vertiefen - Lesen trainieren</p> <p>D 7.4</p> <p>D: Suchen, Finden und Bewerten von Informationsquellen</p> <p>F: leo.org → Arbeiten mit einem Online-Lexikon</p> <p>Ek: Auswertung einer Wetterkarte mit komplexen Symbolen;</p>	<p>Ch: Moodle-Plattform: Sicherheitseinweisungen der Schüler</p> <p>IT Aktuelle Informationen aus dem Internet herausuchen und bewerten</p> <p>D: Erstellen einer Literaturzeitung (z. B. zu einem Jugendbuch)</p> <p>Ek: Auswertung von Kartogrammen; Auswertung eines Satellitenbildes;</p>	<p>Ph: Verwendung von Learning Apps zur Wiederholung</p> <p>D: Recherche</p>	<p>Sk 10.4 Beschaffung von Daten aus dem Internet</p> <p>D: selbstständige Internetrecherche, Qualität der Suchergebnisse bewerten</p> <p>F: Internetrecherche</p>

<p>Kommunikation und Kooperation</p>	<p>Ku Visuelle Medien →die Schrift / Piktogramme D 5.1: Gesprächsregeln Fächerübergreifend: Projekt als Unterrichtsfach</p>	<p>D: Umgang mit sozialen Netzwerken Medienführerschein Ich im Netz - Inhalte in sozialen Netzwerken reflektieren und bewerten EvR 6.4 Eth 6.2 KR 6.1 Ek: Erstellung eines Fragebogens und Durchführung einer Befragung</p>	<p>E/BwR & IT: E-Mail-Projekt D: Anderen etwas mitteilen/Konfliktbewältigung im Netz</p>	<p>E: Varianten d. Englischen (AE vs. BE) D: Debatte als Ersatz einer Schulaufgabe IT: E-Mail-Projekt Ch: das Experiment</p>	<p>G: Rollenspiel zu politische Willensbildung Thema: Weimarer Republik E: Bewerbung D: Bewerbungsgespräch</p>	<p>G: Debatte „Systemvergleich“ D: Debatte bzw. Podiumsdiskussion vor Publikum F: Nutzung des Internets als Mittel zur Meinungsäußerung</p>
---------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<p>Darstellung und Präsentation</p>	<p>M: Hausaufgabenfolie E: „Show and tell“ (1-minute speech) D: Kurzreferate halten/Plakate gestalten Fächerübergreifend: Projekt als Unterrichtsfach</p>	<p>G: Plakat-/TB-Erstellung D: Projekt</p>	<p>M: iPad: Tutorials zu verschiedenen Themen erstellen Ku 7.4 Erfinden einer eigenen Bilderfolge (→Comic) D: Mediengestützte Referate und Feedback-Techniken und/oder Comics erstellen via Apps F: Vorstellung der eigenen Person Ek: Erstellung einer Wettervorhersage mit Hilfe einer Wetterkarte</p>	<p>M: iPad: Geogebra Ch: iPad: Erstellung von Tutorials zu verschiedenen Themen Ch: Verbrennungsprojekt: Präsentation nach Wahl D: Referat im Team mit digitaler Präsentation B: Mindmap-Arbeit zum Thema „Blut“ Ek: Erstellung eines Kausalprofiles;</p>	<p>M: Funktionale Abhängigkeit mit Geometrieprogramm B 8.2: Mikroorganismen und Viren: Erstellung einer Präsentation aus Informationen eines Videoclips Ch: Demonstrationsexperiment und Präsentation zu einer Säure/Lauge D: Text und Layout (Bedeutung des Layouts/Gestaltung eines Layouts zum Text) F: Kurze Präsentation zu landeskundlichen Themen übers Jahr verteilt</p>	<p>M: Funktionale Abhängigkeit mit Geometrieprogramm Ch: Modelle Ph: Referate mit Internet-Recherche und digitaler Präsentation D: Beschäftigung mit einer Ganschrift oder Themen zum Bereich „Literatur“ (z. B. Bestseller-Referate/Trend „e-Reader“) F: Vorstellung eines aktuellen Themas</p>
--------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<p>Produktion und Publikation</p>	<p>B 5.4: Plakatgestaltung zu diversen Säugetieren mit gegenseitiger Bewertung</p> <p>D: Texte verfassen (evtl. Geschichtenheft/ Märchensammlung)</p> <p>Fächerübergreifend: Projekt als Unterrichtsfach</p>	<p>B 6.5: Lebensgemeinschaft Wald oder Wiese: Erstellung und Gestaltung eines Herbariums</p> <p>D: Texte verfassen: Klassenheft mit eigenen Texten erstellen (z. B. Sagen-Buch)</p>	<p>B 7.2: Kommunikation und Informationsverarbeitung: Erstellung einer Präsentation + Leitfaden (iPad: keynote; nicht-iPad: Poster)</p> <p>Erstellung eines Leitfadens für Präsentationen</p> <p>D: Bewertetes Projekt als Ersatz einer Schulaufgabe (u.a. Text/Bild/Grafik erstellen) und/oder Actionbound-Schnitzeljagd für Jahrgangsstufe 5 erstellen</p> <p>HE + IT A 3</p> <p>Gestaltung von Platz- und Speisekarten mithilfe des Computers.</p>	<p>G: Karikatur analysieren und Leitfaden erstellen</p> <p>E: Erstellung von Podcasts</p> <p>Ph: Erstellen von Quizfragen als Themenwiederholung und zur Sicherung von Grundwissen</p> <p>D: Argumentative und appellative Schreiben verfassen</p> <p>IT Modul B 1: Layout und Dokumentstrukturen</p>	<p>E: Erstellung von Comics oder digitalen Büchern</p> <p>D: Bewerbungsschreiben/ Lebenslauf</p> <p>Ku: Visuelle Medien: Eigenproduktion unter Verwendung verschiedener Medien.</p> <p>Ek: Selbstständige Dokumentation und Präsentation von Arbeitsergebnissen</p>	<p>D: Wachsende Literaturbibliothek“ (zu Werken, Autoren, Epochen) für den edu-Blog</p>
------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------

<p>Medienanalyse</p>	<p>D 5.4 Umfrage zur Mediennutzung in der Klasse Fächerübergreifend: Projekt als Unterrichtsfach</p>	<p>Medienführerschein: Medien non-stop? Die eigene Mediennutzung reflektieren und Risiken erkennen D 6.4 KR 6.1 Eth 6.1 D: Medienkonsum kritisch beleuchten</p>	<p>G: Bildanalyse „Ständeordnung“ D: Jugendzeitschriften untersuchen</p>	<p>KR 8.1 Sexualität in den Medien E: SMS-Sprache (CU, ...) D: Inhalt und Aufbau von Tageszeitungen vergleichen Ku: Werbung</p>	<p>G: Nazifilme/Propaganda kritisch analysieren E: Analyse „English Press“ D: Einflüsse der Medien auf den Einzelnen erkennen und hinterfragen</p>	<p>G: Fotoanalyse: Lüge oder Wahrheit D: Medienspezifische Formen und Gestaltungsmittel an ausgewählten Beispielen (z. B. Diskussionsendung) untersuchen, vergleichen und bewerten</p>
<p>Mediengesellschaft</p>	<p>E: Medienkonsum (How often do you watch TV, surf the internet, ...?) D: Über Medienkonsum nachdenken: Überdenken der Handynutzung Fächerübergreifend: Projekt als Unterrichtsfach</p>	<p>Medienführerschein: Coole Superstars - Die Inszenierung von Castingshows im Fernsehen erkennen und bewerten D 6.4 Eth 6.2 D: Medienalltag kritisch beleuchten</p>	<p>G: Entwicklung der Schrift D: Rolle der Massenmedien untersuchen und bewerten (u. a. Werbung)</p>	<p>E: Analyse Selbstdarstellung von Stars auf ihren HPs D: Soziale Netzwerke</p>	<p>EvR 9.4 Gestaltung der Freizeit. Lebenssinn und moderne Medien. E: Analyse TV-Shows Ph: Wie funktioniert mein Handy? – Technische Grundlagen D: Chancen und Grenzen sozialer Netzwerke</p>	<p>G: Chancen und Risiken „Globalisierung“ SK: Umgang mit Massenmedien KR 10.3 & B 10.3: Podiumsdiskussion: Verantwortliche Elternschaft: zu diversen Themen (Abtreibung, künstliche Befruchtung,...) D: Rolle der Massenmedien untersuchen und bewerten</p>

<p>Medienrecht und Mediensicherheit</p>	<p>D: Aufklärung über Datenmissbrauch (z. B. SurfSafe) Fächerübergreifend: Projekt als Unterrichtsfach</p>	<p>Alle Fächer: Altersfreigaben kennen lernen D: Verhalten im Internet/ in Netzwerken reflektieren und kritisch hinterfragen</p>	<p>M. iPad: Beachtung des Datenschutzes bei der Erstellung von Tutorials D: Selbstdarstellung im Netz - persönliche Daten (u. a. Gefahren sozialer Netzwerke/ Cybermobbing)</p>	<p>Mu: Urheberrecht D: Urheberrecht (z. B. am eigenen Bild)</p>	<p>BWR 3a1: Urheberrecht, rechtliche Fragen und Strafrecht D: Urheberrecht KR 9.3: Gewissen & Verantwortung</p>	<p>KR 10.4 Schuld erfahren EvR 10.4 Mitverantwortung in der Gesellschaft zum Thema Medien D: Urheberrecht – Chancen und Risiken (Erörterung)</p>
------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Anlage B: SchiLf-Konzept

Übersicht über die Angebote zur schulinternen Lehrerfortbildung				
Art der Veranstaltung	Thema	Zielgruppe	Leiter	Termin und Dauer
SchiLf-Modul II	Einführung in das interaktive Whiteboard	Alle Lehrer	Herr Stierhof	30.6.2014, 45 Min
SchiLf-Modul IV	Richtig gut präsentieren	Alle Lehrer	Herr Bölling	16.7.2014, 60 Min
SchiLf-Modul VI	Arbeit mit dem Elternkommunikationssystem ClaXss	Alle Lehrer	Frau Schamberger	7.10.2014, 60 Min
SchiLf-Modul I	Arbeiten mit dem edu-Blog	Alle Lehrer	Herr Offinger Herr Lohrke	22.10.2014, 45 Min
SchiLf-Modul VIII	Arbeit mit PowerPoint	Alle Lehrer	Frau Geinzer	6.11.2014, 45 Min
SchiLf-Modul IX	Cybermobbing	Alle Lehrer	Herr Hofstetter	28.1.2015, 60 Min
SchiLf-Modul X	Apps im Unterricht	Alle Lehrer	Herr Wörner	4.2.2015, 45 Min

Übersicht über die Angebote zur schulinternen Lehrerfortbildung				
Art der Veranstaltung	Thema	Zielgruppe	Leiter	Termin und Dauer
SchiLf-Modul V	Mebis	Alle Lehrer	Frau Müller L.	11.5.2015, 45 Min
SchiLf-Modul XI	Das Lernbüro - Auf dem Weg zum selbständig Lernen	Alle Lehrer	---	In Planung
SchiLf-Modul XII	Projektunterricht - Arbeiten mit dem Methodenraster	Alle Lehrer	---	In Planung
SchiLf-Modul III	Behebung einfacher Computerprobleme	Alle Lehrer	---	In Planung
SchiLf-Modul VII	Informationen und Austausch über das Schulwiki	Alle Lehrer	---	In Planung

Anlage C: Multiplikatorenkonzept

Konzept für die Multiplikatorentätigkeit

Ansprechpartner: Larissa Müller, StRin

RfM-Veranstaltungen:

- Offener RfM-Tag: Am Sommerfest am Ende des Schuljahres der Realschule präsentieren ausgewählte iPad-Klassen Medienprojekte
- Offene RfM-Lehrerfortbildung: Über FIBS werden regionale Schulen zu einer SCHILF eingeladen

Beratung:

- Unsere Schulleitung wird versuchen, auf Schulleitertagungen Partnerschulen zu gewinnen
- Durch Veröffentlichung unseres MEPs und MMCs auf der Homepage gehen wir davon aus, dass uns interessierte Schulen kontaktieren und wir so viele Partnerschulen gewinnen können.
- Die Partnerschulen können die Ausarbeitungen unserer Unterrichtsmodule aus dem MMC erhalten und wahlweise zusammen mit den Lehrkräften ausgewählte Module an der Realschule am Europakanal halten.
- Partnerschulen können nach stundenplanmäßiger und medienpädagogisch relevanter Absprache Lehrkräfte zur Unterrichtshospitation anmelden.

Öffentlichkeitsarbeit:

- Der MEP und das MMC wird auf der Schulhomepage (www.real-euro.de) veröffentlicht.
- Im Jahresbericht der Realschule am Europakanal werden die durchgeführten RfM-Veranstaltungen, Beratungsgespräche und weitere Aspekte der Öffentlichkeitsarbeit dargestellt.